

Kopie des Artikels:

Wohnformen im Alter besonders gefragt

Verein "Jahreszeiten" will in Wolfenbüttel ein Wohnprojekt für junge und alte Menschen schaffen

Von Karl-Ernst Hueske



WOLFENBÜTTEL. Anita Sieber-Wolters von der Abteilung Stadtentwicklung und Umweltschutz war sehr zufrieden mit dem Verlauf der diesjährigen Baumesse im Wolfenbütteler Schloss. Eröffnet hatte die Schau der städtische Finanzdezernent Knut Foraita, der in seinem Redebeitrag auf den demographischen Wandel und die damit verbundenen veränderten Wohnwünsche hinwies.

Diesen veränderten Wohnwünschen will auch der Verein "Jahreszeiten", der sich gerade in Gründung befindet, gerecht werden. Der Verein will ein Wohnprojekt für jung und alt schaffen und machte dafür Werbung im Foyer des Renaissancesaales im Schloss.

Wie ein derartiges Projekt aussehen könnte, erfuhren die Besucher der Vorabendveranstaltung der Baumesse am Freitag im Ratssaal im Rathaus. Dort schilderten Vertreter einer Initiative aus Celle, wie sie ein ziemlich heruntergekommenes Wohnquartier an der Hallendorfer Straße mit neuen Wohnformen umgewandelt haben. Dort sind nicht nur Wohnungen für Alleinstehende mit Kindern, sondern auch Einrichtungen für betreutes und gemeinsames Wohnen sowie eine Begegnungsstätte entstanden.

Betreutes Wohnen wird auch in Wolfenbüttel angeboten. Darauf wiesen die Wohnbaugesellschaften hin, die sich in den Reigen der insgesamt 14 Aussteller auf der Baumesse eingereiht hatten. Sowohl die öffentlichen als auch die privaten Wohnbaueinrichtungen orientieren sich immer mehr an den Bedürfnissen nach neuen Wohnformen, stellte auch Anita Sieber-Wolters bei ihrem Messe-Rundgang fest.

Und sie freute sich darüber, dass viele ältere Mitbürger die Chance wahrnahmen, sich über Wohnmöglichkeiten im Alter zu informieren. "Das wird der Trend der Zukunft sein", prognostizierte die auch für die städtische Seniorenarbeit zuständige Sieber-Wolters.

Montag, 08.09.2008